

# Schulnachrichten.

## I. Allgemeine Lehrverfassung.

### 1. Lehrgegenstände und Stundenzahl.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib. u. Ia.	IIIb r.	IIIa r.	IIb r.	Summe
Religion . . . . .	2	2	2	2		2	2	2				18
Deutsch . . . . .	4	4	3	2	2	2	3	3				26
Latein . . . . .	9	9	8	8	8	7	7	7				70
Griechisch . . . . .				6	6	6	6	6				36
Hebräisch . . . . .							(2)	(2)				(6)
Englisch . . . . .							2	2	3	3		6+9r.
Französisch . . . . .			4	3	3	3	2	2			1	19+1r.
Geschichte u. Erdkunde	2	2	4	3	3	3	3	3				26
Mathematik . . . . .				3	3	4	4	4				22
Rechnen . . . . .	4	4	4						2		2	12+6 r.
Physik . . . . .					2	2	2	2				10
Naturbeschreibung . .	2	2	2	2								8
Schreiben . . . . .	2	2										4
Zeichnen . . . . .	2	2	2	2	2	(2)						10+(8)
Singen . . . . .	2		1			1						11
Turnen . . . . .	3		3			2						23
Stenographie . . . . .				(1)	(1)							(2)
Summe . . . . .	32	32	33	35 +(1)	35 +(1)	32 +(2)	34 +(4)	34 +(4)	5	5	6	302 +(16) +16r.

Die eingeklammerten Stunden sind freiwillig; doch sind die Zeichenstunden für die Realisten pflichtmäßig.

## 2. Unterrichtsvorrichtung im Schuljahr 1898/99.

Ord.	I	Ia	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	
Direktor Kußmann	2 Religion., 7 Latein.	2 Religion.					1 Deutsch.		12
Professor Dr. Rader	6 Griechisch.	7 Latein.		6 Griechisch.					19
Professor Hoblenz	(2 Sberätisch.)	(2 Sberätisch.)	7 Latein. 6 Griechisch.		2 Deutsch.		2 Erdkunde.		21
Professor Dr. Schmidt	3 Deutsch. 3 Griechisch.				8 Latein. 6 Griechisch.				20
Oberlehrer Stemann			3 Griechisch.	3 Beschäfte und Erbt.	3 Französisch. 3 Beschäfte und Erbt.	4 Französisch. 2 Erdkunde. 2 Beschäfte.			22
Oberlehrer Dr. Dunde		6 Griechisch				8 Latein. 3 Deutsch.	3 Deutsch.		20
Oberlehrer Dr. Schauenburg	IIIa u. V		2 Religion. 2 Deutsch.	8 Latein. 2 Religion.			9 Latein.		23
Oberlehrer Dr. Knigge		2 Französisch. 2 Englisch.	3 Französisch. *1 Französisch. *3 Englisch.	3 Französisch. 3 Englisch.	*3 Englisch.				21
Oberlehrer Dr. Sollmar	VI		3 Deutsch. 3 Beschäfte.				3 Latein. 4 Deutsch.		22
Oberlehrer Dr. Franzen		4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik.	3 Mathem.	3 Math.				22
Oberlehrer Koffenbalden			2 Latein. *2 Rechnen.	2 Physik. *2 Rechnen.	2 Naturgesch. 3 Latein.	4 Rechnen. 2 Naturgesch.	4 Rechnen. 2 Naturgesch.	2 Naturgesch.	24 + 5
Lehrer Gartorius				2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Religion. 2 Zeichen.	2 Religion. 2 Zeichen. 2 Schreiben.	2 Religion. 4 Rechnen. 2 Erdkunde. 2 Zeichen. 2 Schreiben.	26
Zeichnlehrer Zonnles									2
Oberlehrer Zornitz									4

Bemerkung: Die mit \* bezeichneten Stunden sind Ersatzstunden für das Griechische. Die in Klammern gesetzten Stunden sind freiwillig.

### 3. Lehrpensä.

Bemerkung. Da der neue Lehrplan des Marien-Gymnasiums in einigen Wochen gedruckt und an die Interessenten verteilt werden soll, werden im folgenden nur die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller und die Themata der bearbeiteten deutschen Aufsätze mitgeteilt.

#### a. Die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller.

- Deutsch: I. Lessing: Philotas, Emilia Galotti, Nathan, Laocoon. Goethe: Götz, Egmont. IIa. Nibelungenlied, Gudrunlied, Hermann und Dorothea, Jungfrau von Orleans, Minna von Barnhelm, Gedichte Goethes. IIb. Das Lied von der Glocke. Gudrun. Maria Stuart. Wilhelm Tell.
- Lateinisch: I. Tacitus: Germania und Agricola. Cicero in Verrem II, 4. Horatius Carm. I, II. Sat. I.—IIa. Livius XXII. Cicero pro lege Manilia und pro Archia. Vergil I und II.—IIb. Ovid I 89—150, 244—465, IV 615—739, V 346—571, Cic. pro Sex. Rosc. Amer.
- Griechisch: I. Homer Ilias XIII—XXIV, Sophokles König Oedipus. Plato Apologie, Krito, Phaedo c. 64—67. IIa. Homer Od. VIII—XIV und Xenoph. Memor. (Auswahl von Bollbrecht). IIb. Xenoph. Anab. II, III, IV (mit Auswahl). Homer Od. I (Anfang), V, VI, VII, VIII (mit Auswahl).
- Französisch: I. Ségur, Napoléon à Moscou et Passage de la Bérésina. Daudet, Ausgewählte Erzählungen. IIa. Groppe-Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte. Werthoven, La France. IIb. Leitritz, La France. Choix de Nouvelles modernes. IIb real. Verne, Le Tour du Monde en 80 jours.
- Englisch: I. Gardiner, Historical Biographies. — Lamb, Six Tales from Shakspeare. IIa. Southey, The life of Nelson. IIb real. Marryat, The Settlers in Canada.

#### b. Themata der bearbeiteten deutschen Aufsätze.

- In Prima: 1. Gang der Handlung in Lessings Philotas. 2. Marinelli. 3. Mit welchem Rechte trägt Karl der Große seinen Beinamen? 4. Lessings Ansichten über die Darstellung körperlicher Schönheit durch die Kunst. 5. Die Deutung der Erzählung von den 3 Ringen in Lessings Nathan. 6. Wie schildert Goethe im ersten Aufzuge des Götz von Berlichingen die Zustände im deutschen Reiche? 7. Treue und Untreue in Goethes Götz. 8. Der historische und der Goethesche Götz von Berlichingen.
- In Obersekunda: 1. Wie offenbart sich das göttliche Walten in den Schillerschen Gedichten: „Die Kraniche des Ibykus“, „der Graf von Habsburg“ und „der Gang nach dem Eisenhammer“? 2. Warum wird Siegfried ermordet? 3. Was erfahren wir in Schillers „Jungfrau von Orleans“ über die Zustände in Frankreich vor dem Auftreten der Jungfrau? 4. Welche Ereignisse ermöglichen die Krönung Karls zu Rheims? (nach Schillers Jungfrau von Orleans) [Klassenaufsatz]. 5. Weshalb führt der Peloponnesische Krieg zur völligen Besiegung Athens? 6. Wie hat der Wirt in Goethes „Hermann und Dorothea“ sein Sprüchlein „Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück“ in Haus und Stadt selbst beherzigt? 7. In welcher Weise vermittelt in Goethes „Hermann und Dorothea“ die Mutter zwischen Vater und Sohn? 8. Weshalb sind die Römer aus dem zweiten punischen Kriege als Sieger hervorgegangen? 9. Die Vorgeschichte in Lessings „Minna von Barnhelm“. 10. Klassenaufsatz.
- In Untersekunda: 1. Gefahr und Rettung im „Gang nach dem Eisenhammer“. 2. Bürgers „Lied vom braven Mann“ und Goethes „Johanna Sebus“ ihrem Inhalt nach vergleichen. 3. Welche Betrachtungen über das öffentliche Leben finden wir in Schillers „Lied von der Glocke“? 4. Gudrun, mehrfach umworben, wird Herwigs Braut,



wird dann aber von Hartmut entführt. (Klassenaufsatz). 5. Was treibt die Menschen in die Ferne? 6. Weshalb nennt Maria Stuart den Prozeß, welchen man ihr gemacht hat, ein Gaukelspiel? 7. Die Verhandlungen im Staatsrat im 2. Akte von „Maria Stuart“. (Klassenaufsatz). 8. Der Kampf um die Unterschreibung des Todesurteils im 4. Akte von „Maria Stuart“. 9. Der Druck der Bögte im 1. Akte von „Wilhelm Tell“. (Klassenaufsatz). 10. Prüfungsaufsatz.

In Obertertia: 1. Neros Verblendung und Fall. 2. Mit welchem Rechte beginnen wir mit dem 16. Jahrhundert die Neuzeit? 3. Die Meuterei der Matrosen des Columbus. 4. Bericht des Gastfreunds in Korinth über den Tod des Ibykus und die Bestrafung seiner Mörder. 5. Der Reichstag zu Worms im Jahre 1521. (Klassenaufsatz). 6. Wert der Eisenbahnen. 7. Der erste Zug Cäsars nach Britannien. 8. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 9. Der große Kurfürst während des zweiten Raubkriegs Ludwigs XIV. (Klassenaufsatz). 10. Charakteristik der Gallier nach Caes. d. b. g. VI, 13—22. 11. Der Untergang der Stedinger. 12. Herzog Ernst von Schwaben. (Klassenaufsatz).

In Untertertia: 1. Was erzählt der Priester dem Erzbischof über Rudolf von Habsburg? 2. Die Mauer der Habsburg. 3. Treue Freundschaft. 4. Welche Dienste leistet der Hund dem Menschen? (Klassenaufsatz). 5. Des Sängers Fluch. 6. Beschreibung der Stadt Jever. 7. Der Auszug der Helvetier. 8. Erzählung des Kampfes mit dem Drachen. 9. Brief. 10. Welche Eigenschaften beweist der Ritter in Schillers Kampf mit dem Drachen? (Klassenaufsatz). 11. Caesars Kampf mit den Venetern. 12. Beschreibung eines Bildes.

#### 4. Aufgaben bei der schriftlichen Reifeprüfung.

Michaelis 1898.

Deutscher Aufsatz: Odoardos Seelenkämpfe im letzten Aufzuge von Lessings Emilia Galotti. — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus Plato, Phaedon c. 1. — Übersetzung aus dem Französischen. — Mathematik: 1. Ein Baumstamm, der die Gestalt eines geraden Cylinders von der Länge  $l$  cm und von dem Durchmesser  $d$  cm hat, soll zu einem Balken von rechteckigem Querschnitt verarbeitet werden. Wie viel Abfall liefert die Bearbeitung, wenn die beiden Seiten der Endfläche des Balkens sich wie 3 : 4 verhalten?  $l = 700$ ,  $d = 54$ . 2. Von einem Dreieck ist gegeben der Umfang  $2s = 110$  cm, der Radius des umschriebenen Kreises  $r = 23,5225$  cm und ein Winkel  $\gamma = 47^\circ 55' 30''$ . Seiten und Winkel zu berechnen. 3. Eine viergliedrige arithmetische Reihe erster Ordnung hat folgende Eigenschaften: Addiert man zu den 3 ersten Gliedern bzw. 1, 2 und 5, oder subtrahiert man von den 3 letzten Gliedern bzw. 3, 5 und 8, so erhält man in beiden Fällen je eine (3gliedrige) geometrische Reihe. Wie heißt die ursprüngliche Reihe? 4. Von einem rechtwinkligen Dreieck sind gegeben die Höhe  $h$  zur Hypotenuse und die Differenz  $d$  der beiden Höhenabschnitte auf der Hypotenuse. Das Dreieck soll mit Anwendung der algebraischen Analysis konstruiert werden.

Ostern 1899.

Deutscher Aufsatz: Die Verschiedenheiten der Laocoongruppe von der Vergilischen Darstellung und die Gründe dieser Verschiedenheiten. — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus Plato Protag. c. III. — Übersetzung aus dem Französischen. — Mathematik: 1. Von einem geraden Kegeltumpf ist gegeben der Mantel  $M = 300,85$  qcm und die Verhältnisse  $s : r : e = 6 : 5 : 3$ . Wie groß ist sein Volumen? Wie verhält sich der Mantel zu dem Inhalt des Normalschnitts? 2. Zwei Bergspitzen A und B haben über der Ebene Erhebungen von bzw.  $a = 800$  m und  $b = 500$  m. In derselben vertikalen Ebene mit ihnen

befindet sich ein Punkt C der Ebene. Dieser erscheint von A unter dem Depressionswinkel  $\alpha = 21^\circ 48'$ , von B unter dem Depressionswinkel  $\beta = 18^\circ 26'$ . Wie weit sind die Bergspitzen von einander entfernt? 3. Ein Dreieck zu konstruieren aus den Stücken

$$m, \gamma, \angle (m, h) = d.$$

$$4. x^3 - xy^2 + 4y = \frac{5}{2}(x + y)$$

$$y^3 - x^2y + 4x = \frac{5}{2}(x + y).$$

---

## II. Chronik.

Das Schuljahr begann am 18. April. In das Lehrerkollegium trat an diesem Tage Herr Karl Sartorius aus Oldenburg ein, um neben einigem Elementarunterricht den Zeichenunterricht am Mariengymnasium zu erteilen. Das wahlfreie Zeichnen in den obersten Klassen hat während dieses Schuljahrs noch Herr Zeichenlehrer Sonnenes geleitet.

Der regelmäßige Unterricht erlitt Störungen durch die Erkrankung einiger Lehrer und die Einberufung des Herrn Sartorius zu einer militärischen Übung.

Am 15., 16., 22., 23. August und am 9. September wurde der Nachmittagsunterricht wegen großer Hitze ausgesetzt.

Am 19. Juni trat Herr Overturnlehrer Kossenhäshen mit den Primanern und Sekundanern eine dreitägige Reise an. Am ersten Tage: Fahrt über Osnabrück und Herford nach Detmold, Wanderung durch das Heidenthal auf die Grotenburg, wo im „Gasthof Reineke“ übernachtet wurde. Am zweiten Tage: Marsch über Berlebecker Quellen, Falkenburg, Externsteine, Horn nach Holzhausen. Quartier im „Gasthof Hartmann“. Am dritten Tage: Marsch über die Vogeltaufe nach Berlebeck und von dort über Heiligenkirchen nach Detmold. Rückfahrt über Osnabrück.

Die übrigen Klassen besuchten am 19. Juni unter Führung ihrer Klassenlehrer teils den Hasbruch bei Hude, teils den Urwald bei Barel.

Am 8. Juli wurde, wie in früheren Jahren, die Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Walde von Upjever begangen.

Am 31. August verlor die Anstalt einen braven Schüler, den Quintaner Karl Zunker, durch den Tod. Er starb nach kurzem Krankenlager im elterlichen Hause zu Wittmund. Die Schüler der Quinta und einige Lehrer gaben dem Frühentschlafenen das letzte Geleit.

Am 27. Januar fand zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers in der Aula ein Aktus statt, bei welchem Herr Sartorius über Albrecht Dürer sprach.

Am 10. September und 23. Februar fand unter dem Voritze des Herrn Oberschulrats Dr. Menge die mündliche Reifeprüfung statt. Es hatten sich zu jedem Termine zwei Oberprimaner gemeldet. Sie erhielten das Zeugnis der Reife. (Vgl. das Verzeichnis der Abiturienten).

Die Großherzogliche Theater-Intendanz in Oldenburg hat durch die Einrichtung von Klassiker-Vorstellungen für die Schüler der Lehranstalten des Herzogtums und die niedrige Normierung des Eintrittspreises die Schule zu großem Danke verpflichtet. Am 5. November gelangte „Nathan der Weise“ zur Aufführung, am 26. November „Maria Stuart“ und am 28. Januar „Mimma von Barnhelm“. Weitere Vorstellungen stehen in Aussicht. Die Beteiligung unserer Schüler an diesen Vorstellungen war sehr rege. Die Schüler fuhrten in Begleitung einiger Lehrer mittags von Jever ab und langten abends um 9 Uhr wieder an.

Am 25. März wird die Entlassung der Abiturienten stattfinden. An demselben Tage wird das Schuljahr geschlossen.

### III. Statistische Mitteilungen.

#### 1. Übersicht des Schulbesuchs.

	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zuf.
Bestand am 1. Februar 1898	9	5	13	12	16	14	22	14	19	124
Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs	7	—	1	4	1	2	3	—	—	9
Zugang durch Versetzung zu Ostern 1898	5	11	7	13	11	16	13	19	—	88
Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1898	—	1	—	1	—	4	—	5	21	32
Schülerzahl am Anfang des Schuljahrs	7	12	8	15	13	21	16	25	21	138
Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang im Sommerhalbjahr	2	2	—	—	—	—	2	1	1	8
Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Abgang im Winterhalbjahr	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
Bestand am 1. Februar 1899	5	10	7	16	14	21	14	23	20	130

#### 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

Die Anstalt besuchten 132 evangelische, 2 katholische und 6 jüdische Schüler.

Es waren in	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zuf.
aus Zeber	1	6	5	9	8	13	7	15	13	77
aus Zeberland	2	1	—	3	5	5	6	3	4	29
aus dem übrigen Herzogtum	3	1	1	1	—	1	1	—	—	8
nicht aus dem Herzogtum	1	4	2	3	1	2	2	7	4	26

#### 3. Besuch der Realabteilung und des nichtverbindlichen Unterrichts.

Der Realabteilung gehörten während des Schuljahrs an: 5 Untersekundaner und 5 Untertertianer. — In dem wahlfreien Zeichenunterricht nahmen teil 2 Primaner, 1 Obersekundaner und 6 Untersekundaner, am hebräischen Unterricht 3 Primaner und 2 Obersekundaner, am Unterricht in der Stenographie 5 Untersekundaner, 11 Obertertianer und 15 Untertertianer.



#### 4. Verzeichnis der Schüler.

Die mit einem \* bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahrs abgegangen.  
Die Schüler, bei denen die Angabe der Heimat fehlt, sind aus Zeven.

##### **Oberprima.**

- \*1. Schilling, Rudolf, Stollhamm.
2. Junter, Eduard, Wittmund.
3. de Beer, Eilert, Hohenkirchen.
4. Nikitits, Otto, Barel.
5. Kieken, Peter.
6. Schütte, Adolf, Cleverns.
7. Suhren, Gerhard, Zeringhave.

##### **Unterprima.**

1. Verlage, Franz.
2. Conrad, Erich, Rio.
3. Evers, Karl.
4. Just, Bruno.
5. Löwenstein, Ernst.
- \*6. Löwenstein, Richard.
7. Depfe, Heinrich.
- \*8. Popfen, Heinrich, Nfel.
9. Umbfen, Rudolf, Oldenburg.
10. Wettwer, Eduard, Wanna.
11. Wiechmann, Johannes, Wittmund.
12. Wilken, Gerhard, Schortens.

##### **Oberssekunda.**

1. Abrahams, Peter.
- \*2. Buck, Gustav.
3. Harms, Hugo, Edewecht.
4. Janssen, Carl, Wittmund.
5. Solaro, Gerhard.
6. Suhrkamp, Richard.
7. Wölfel, Robert.
8. Wübbena, Wilhelm, Hofel.

##### **Unterssekunda.**

1. Ahrens, Alfred.
2. Bley, Franz, Java.
3. Cramer, Paul.
4. Fetzöter, Theodor.
5. Jürgens, Carl.
6. Raaf, Fritz.
7. Meyer, Leo, Zeven.
8. Kiddlefs, Günther, Minjen.
9. Kiddlefs, Hans, Minjen.
10. Kieken, Hinrich.
11. Niemann, Wilhelm.
12. Scherenberg, Hans.
13. von Schrenck, Leopold, Oldenburg.
14. Tjarks, Peter, Widdoge.

15. Wettwer, Friedrich, Wanna.
16. Wölfel, Franz.

##### **Obertertia.**

1. Böckel, Wilhelm, Hohenkirchen.
2. Borchers, Heinrich, Dstringerfelde.
3. Büsing, Rudolf.
4. Christians, Georg, Sorgenfrei.
5. Duve, Werner.
6. Habben, Bernhard.
7. Haschenburger, Georg.
8. Janßen, Johann.
9. Lohse, Wilhelm.
10. Lüken, Adolf, Hohenkirchen.
11. Lüken, Wilhelm, Reijeburg.
12. Minßen, Ernst.
13. Popfen, August.
14. Stein, Gustav, Neustadtgödens.

##### **Untertertia.**

1. Ahmels, Carl.
2. Andrée, Georg.
3. Budde, Johann, Carolinenfiel.
4. Fissen, Carl.
5. Hayungs, Heino.
6. Janssen, Ide, Wiarden.
7. Josephs, Eduard.
8. Josephs, Ernst.
9. Josephs, Carl.
10. Jürgens, Richard.
11. Mendelsohn, Günther.
12. Nolte, Peter, Wittmund.
13. Pielsick, Carl, Sillenstede.
14. Reents, Dietrich, Waddewarden.
15. Niemann, Hans.
16. Scherenberg, Ernst.
17. Solaro, Hermann.
18. Suhren, Otto, Steinhaujen.
19. Wöbcken, Heinrich, Waddewarden.
20. Wöbcken, Hermann, Waddewarden.
21. Wölfel, Gustav.

##### **Quarta.**

1. Barfschat, Heinr., Wittmund.
2. Borchers, Rich., Dstringerfelde.
3. Bley, Herm., Java.
4. Brader, Wilh., Moorwarfen.
5. Christians, Friedr., Widdoge.

6. Drantmann, Theod., Scheep.
7. Eilers, Otto.
8. Fimmen, Georg.
9. Fraßcher, Hans.
10. Janßen, Georg, Wittmund.
11. Kirchner, Lorenz, Schortens.
12. Kloppenburg, Julius, Utlände.
13. Metjengerdes, Friedr.
14. Zedelius, Theod.

#### Quinta.

1. Andrä, Hermann, Wiefels.
2. Aßfeier, Ewald.
3. Boblenz, Karl.
4. Böger, Hans.
5. Dudden, Bernhard.
6. Eggers, Heinrich, Wittmund.
7. Evers, Emil.
8. Fimmen, Otto.
9. Gumprich, Eduard, Wittmund.
10. Hayungs, Hans.
11. Janßen, Wilhelm, Cleverns.
12. Janßen, Hermann.
13. Leiner, Wilhelm, Toquard.
14. Lüken, Rudolf, Hohenkirchen.
15. Meiß, Hans.
16. Kollenberg, Karl.
17. Mendelsohn, Erich.
18. von Mengershausen, Siegfried, Wittmund.
19. Minßjen, Enno.

20. Remmers, Karl.
- \*21. Schröder, Fritz, Wittmund.
22. Sternberg, Max.
23. Wägner, Heinz.
24. Wilken, Jakob, Eggelingen.
- \*25. Junker, Karl, Wittmund.

#### Sexta.

1. Ahlers, Johannes.
2. Ahmels, Johannes.
3. Arends, Hermann, Groß-Dstiem.
4. Elten, Karl.
5. Gerdes, Wilhelm.
6. Gumprich, Oskar, Wittmund.
7. Harms, Fritz.
8. Hayungs, Ernst.
- \*9. Heinen, Anton.
10. v. Holwede, Hugo, Feldhausen.
11. Hufemann, Wilhelm.
12. Janßen, Heinrich, Wittmund.
13. Just, Oskar.
14. Leopold, Hermann.
15. Lüken, Peter, Hohenkirchen.
16. Meyer, Wilhelm, Wittmund.
17. Minßjen, Otto.
18. Onnen, Robert.
19. Remmers, Heinrich.
20. Remmers, Richard.
21. Steinmeyer, Friedrich, Kleinscheep bei Wiefels.

### 5. Verzeichnis der Abiturienten.

#### a. Herbst 1898.

1. Eduard Junker, aus Wittmund, geb. 30. Oktober 1877. Studiert Medizin.
2. Rudolf Schilling, aus Stollhamm, geb. 1. Januar 1878. Studiert Medizin.

#### b. Ostern 1899.

1. Eilert de Beer, aus Wayens bei Hohenkirchen, geb. 29. Juli 1880. Studiert Weg- und Wasserbau.
2. Otto Nikitits, aus Barel, geb. 2. Juni 1880. Widmet sich dem Studium der Musik.

### IV. Sammlungen.

1. Lehrerbibliothek. Geschenkt wurde: Von Seiner Königlichen Hoheit den Großherzog: Weddigen, Gesammelte Werke II und III. — Vom Herrn Verfasser: Martin, Diluvialstudien VII. — Von Herrn Landwirt Hrn. Müller in Neuender-Altengroden: Eine Reihe von Verfügungen des Präsekten des Departements Ostems an die Maires aus dem



Jahre 1811. Gothaischer Hofkalender auf das Jahr 1798. Wieland, Menander und Glycerion. Wieland, Krates und Hipparchia. Verschiedene Zeverana. — Vom Herrn Verfasser: Niemann, Das frühere Verdumer Archiv. Das Gräberfeld bei Förriesdorf. Das Klotzschießen, ein friesisches Volkswettspiel. — Von Herrn Buchbindermeister Harms in Hannover: Bruschius, Gesammelte Nachrichten von Zeverland von den ältesten Zeiten an bis auf das Jahr 1468. — Von Frau Dr. Geber in Zever: Kosmos von Alexander von Humboldt. Memoiren Alexander von Humboldts. Gesammelte Schriften von Ludwig Börne.

Aus den etatsmäßigen Mitteln sind angeschafft: Die Fortsetzungen von Centralblatt für das gesamte Unterrichtswesen in Preußen. Neue Jahrbücher für das klassische Altertum u. s. w. Lehrproben und Lehrgänge. Deutsche Litteraturzeitung. Romania. Archäologischer Anzeiger. Preussische Jahrbücher. Historische Zeitschrift von Sybel. Zeitschrift für den mathem. und physik. Unterricht. Zeitschrift für Turnen und Jugendspiele. Grimm, Wörterbuch. Gröber, Grundriß der roman. Philologie. — Ferner wurden angekauft: Faldenberg, Gesch. der neueren Philosophie. Achelis Ethik. Sohn, Kirchengesch. im Grundriß. Rethwisch Jahresberichte XI. Evers, Auf der Schwelle zweier Jahrhunderte. Hartmann, Reiseerinnerungen eines Neuphilologen. Detweiler, der lateinische Unterricht. Cauer, Grammatica militans. Lange, die künstlerische Erziehung der deutschen Jugend. Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. Taine, Origine de la France contemporaine. Lévy, Napoléon intime. Thalmeyer, Goethe und das klass. Altertum. Bellermann, Schillers Dramen. Vogt und Koch, Gesch. der deutschen Litteratur. Schillers Werke, herausg. von Bellermann. Otto Harnack, Schiller. Victor Hugo, Théâtre. Collignon, Gesch. der griech. Plastik. Swoboda, Illustr. Musik-Geschichte. Meyer, das Weltgebäude. Naumann, die Vögel u. a.

2. Auch die Schülerbibliothek erhielt in diesem Jahre durch die Anschaffung verschiedener Werke einen Zuwachs.

3. Die naturhistorische Sammlung ist in diesem Jahre durch Geschenke reich vermehrt worden: Herr Hotelbesitzer Freese hieselbst schenkte einen großen Glaskasten, enthaltend zwei Wespenbussarde, zwei Merlinsfalken, zwei Turmfalken, zwei Sperber, eine Rohrweihe, eine Waldohreule, eine Sumpfohreule, einen Steinkauz, einen Eichelhäher, eine Elster, einen rot-röckigen Würger und eine Singdrossel, außerdem schenkte er ein Termitenweibchen, *Termes fatalis*, und einen Krebs, *Lithodes arcticus*. Herr Kaufmann Wiggers schenkte Mineralien, der Untersekundaner Cramer einen Krebs, *Lithodes arcticus*, die Untertertianer Jürgens eine Kreuzotter, Budde Käfer, Muscheln, Korallen, die Quartaner Timmen einen Grünspecht, Metjengerdes einen Mäusebussard, der Quinteren Kleiß ein Sumpfhuhn, *Gallinula chloropus*, die Sextaner Lütken einen Pferdefuß, H. Janssen Samen inländischer und ausländischer Pflanzen, Richard Remmers Mineralien. Die Primaner Wettver und Suhren, sowie der Untersekundaner Bley bereicherten die naturhistorische Bilderammlung durch mehrere große Zeichnungen. — Angekauft wurden: Metamorphosen der Spinner, die in Europa beim Seidenbau Verwendung finden, insbesondere zahlreiche Objekte, welche die Entwicklung des Maulbeerspinners und seine Erzeugnisse darstellen.

4. Physikalisches Kabinet. Neben kleineren Ergänzungen wurden angeschafft ein Ampèremeter, ein Spiritusbrenner nach Berthels, ein Bunsensches Universalstativ, zwei Meßgläser.

## V. Verzeichniss der Lehrbücher.

Sexta. Oldenburger Gesangbuch. Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, I. Abteilung. Preuß, biblische Geschichten. — Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. Kohts, Meyer, Schuster, deutsches Lesebuch, I. Teil. Stegmann,

Lateinische Grammatik. Busch und Fries, Lateinisches Übungsbuch I. — Baenitz, Lehrbuch der Zoologie. Baenitz, Lehrbuch der Botanik. — Harms, Rechenbuch für Volksschulen. — Seydlitz Schulgeographie. Ausgabe A. — Sering, Heft II der Gesänge.

Quinta. Oldenburger Gesangbuch. Hollenberg wie VI. Preuß wie VI. — Regeln und Wörterverzeichnis wie VI. Kohts, Meyer, Schuster, II. Teil. — Stegmann, Lateinische Grammatik. Busch und Fries II. — Baenitz wie VI. — Harms wie VI. — Seydlitz wie VI. — Sering wie VI.

Quarta. Oldenburger Gesangbuch. Hollenberg wie VI. Bibel. — Regeln und Wörterverzeichnis wie VI. Kohts, Meyer, Schuster, III. Teil. — Stegmann, Lateinische Grammatik. Busch und Fries III. — Weller, lat. Lesebuch aus Herodot. — Ulbrich, Elementarbuch der französischen Sprache. — Baenitz wie VI. — Harms wie VI. — Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geschichte. — Seydlitz, Schulgeographie. Ausgabe B. Schulatlas von Diercke-Gaebler. — Kothe, Liederstrauß II. Teil.

Untertertia. Oldenburger Gesangbuch. Hollenberg wie VI. Bibel. — Regeln und Wörterverzeichnis wie VI. Kohts, Meyer, Schuster, IV. Teil. Stegmann, lateinische Grammatik. Ostermann, latein. Übungsbuch IV. Teil. — Gerth, kurzgefaßte griechische Schulgrammatik. Wesener, griechisches Elementarbuch, I. Teil. — Ulbrich, Elementarbuch der franz. Sprache. Lüdecking, französisches Lesebuch I. Teil. — Mehler, Hauptätze der Elementarmathematik. Bardey, Aufgabensammlung. — Baenitz wie VI. Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volks. Putzger, historischer Schulatlas. Seydlitz wie IV. Schulatlas wie IV. Kothe wie IV.

Realabteilung. Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre I. — Roesler-Wilde, Beispiele und Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen.

Obertertia. Oldenburger Gesangbuch. Hollenberg wie VI. Bibel. — Regeln und Wörterverzeichnis wie VI. Kohts, Meyer, Schuster wie IIIb. Stegmann, lateinische Grammatik. Warschauer-Dietrich, Übungsbuch II. Teil. — Gerth wie IIIb. Wesener griechisches Elementarbuch, II. Teil. — Ulbrich, französische Schulgrammatik und Übungsbuch zur französischen Schulgrammatik. Lüdecking wie IIIb. — Mehler wie IIIb. Bardey wie IIIb. — Müller, Leitfaden wie IIIb. — Putzger wie IIIb. — Seydlitz wie IV. Schulatlas wie IV. — Kothe wie IV.

Realabteilung. Gesenius-Regel wie IIIb. Roesler-Wilde, Beispiele und Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen.

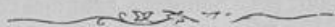
Untersekunda. Oldenburger Gesangbuch. Bibel. — Regeln und Wörterverzeichnis wie IV. Stegmann, lateinische Grammatik. — Lange, lateinisches Übungsbuch I. — Gerth wie IIIb. — Ulbrich, französische Schulgrammatik und Übungsbuch. — Bardey wie IIIb. Mehler wie IIIb. Trappe, Schulphysik mit Anhang. — Bloes, Auszug. Kiepert, Atlas antiquus. — Kothe wie IV.

Realabteilung. Gesenius-Regel wie IIIb. — Roesler-Wilde wie IIIb.

Obersekunda. Oldenburger Gesangbuch. Bibel. — Fauth, Leitfaden der evang. Religionslehre. — Regeln und Wörterverzeichnis wie VI. — Stegmann, latein. Grammatik. Lange, lateinisches Übungsbuch I. — Gerth wie IIIb. — Ulbrich, französische Schulgrammatik. — Gesenius, Elementarbuch der englischen Sprache. — Neubauer, Lehrbuch der Geschichte I. — Bardey wie IIIb. Mehler wie IIIb. Bremiker, Logarithmentafeln. — Trappe wie IIIb. Kiepert, Atlas antiquus. — Naegelsbach, hebräische Grammatik. Schick, Übungsbuch I.

Prima. Oldenburger Gesangbuch. Fauth, Leitfaden der evang. Religionslehre. Bibel. Neues Testament im Urtext. — Regeln und Wörterverzeichnis wie VI. — Stegmann, latein. Grammatik. — Gerth wie IIIb. — Naegelsbach wie II. Schick wie II. — Plattner, französische Schulgrammatik. Plattner Übungsbuch. — Bardey wie IIIb. Mehler wie IIIb. Bremiker, Logarithmentafeln. — Trappe wie II. — Neubauer, Lehrbuch der Geschichte II und III. — Putzger wie IIIb. — Kothe wie IV.

Dazu kommen nach den Bestimmungen des Lehrplans Werke der deutschen, lateinischen, griechischen, französischen und englischen Klassiker. Von sämtlichen Büchern sind die neuesten Auflagen anzuschaffen.



Lateinische Grammatik. Busch und Fries, Lateinische Übungsbuch I. — Baenitz, Lehrbuch der Zoologie. Baenitz, Lehrbuch der Schulgeographie. Ausgabe A. Quinta. Oldenburg und Wörterverzeichnis wie VI. Grammatik. Busch und Fries — Sering wie VI. Quarta. Oldenburg Wörterverzeichnis wie VI. Grammatik. Busch und Fries buch der französischen Sprache den ersten Unterricht in der von Diercke-Gaebler. — Koth Untertertia. D Wörterverzeichnis wie VI. Ostermann, latein. Übungsbuch Wesener, griechisches Elementarbuch Lüddecking, französisches Lesebuch Aufgabenammlung. — Baer Putzger, historischer Schulatlas Realabteilung. C und Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Obertertia. D Wörterverzeichnis wie VI. Warschauer-Dietrich, Übungsbuch, II. Teil. — Ulbrich, Schulgrammatik. Lüddecking Leitfaden wie IIIb. — Putzger wie IV. Realabteilung. C zum kaufmännischen Rechnen. Untersekunda. D wie IV. Stegmann, lateinische Übungsbuch wie IIIb. — Ulbrich, französische Schulgrammatik wie IIIb. Trappe, Schulphysik Kothe wie IV. Realabteilung. C Obersekunda. D Religionslehre. — Regeln von Lange, lateinisches Übungsbuch — Gesenius, Elementarbuch Bardey wie IIIb. Mehler n Atlas antiquus. — Naegels Prima. Oldenburg Neues Testament im Urtext. Grammatik. — Gerth wie II Schulgrammatik. Plattner I Logarithmentafeln. — Trappe Putzger wie IIIb. — Kothe Dazu kommen nach griechischen, französischen und Auflagen anzuschaffen.



— Baenitz, Lehrbuch der Volksschulen. — Seydlitz Preuß wie VI. — Regeln — Stegmann, Lateinische VI. — Seydlitz wie VI. Bibel. — Regeln und — Stegmann, Lateinische dot. — Ulbrich, Elementar-I. — Jäger, Hilfsbuch für Ausgabe B. Schulatlas VI. Bibel. — Regeln und nann, lateinische Grammatik. griechische Schulgrammatik. arbuch der franz. Sprache. mentarmathematik. Bardey, hichte des deutschen Volks. V. Kothe wie IV. — Koesler-Wilbe, Beispiele VI. Bibel. — Regeln und nann, lateinische Grammatik. ener griechisches Elementar-ungsbuch zur französischen dey wie IIIb. — Müller, ulatlas wie IV. — Kothe e, Beispiele und Aufgaben egelein und Wörterverzeichnis Übungsbuch I. — Gerth Bardey wie IIIb. Mehler iepert, Atlas antiquus. — lde wie IIIb. gauth, Leitfaden der evang. gmann, latein. Grammatik. ranzösische Schulgrammatik. hrbuch der Geschichte I. — Trappe wie II. Kiepert, ngsbuch I. ang. Religionslehre. Bibel. VI. — Stegmann, latein. II. — Plattner, französische ehler wie IIIb. Bremiker, Geschichte II und III. — e der deutschen, lateinischen, Büchern sind die neuesten



## VI. Mitteilungen.

Die Anmeldung neuer Schüler erfolgt Montag den 10. April 8—10 Uhr morgens im Dienstzimmer des Direktors. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Der Geburtschein, der Impfschein und, falls das 12. Lebensjahr überschritten ist, der Wiederimpfschein; außerdem, wenn der Aufzunehmende eine öffentliche Schule besucht hat, ein Abgangszeugnis, in jedem Falle ein Zeugnis über den zuletzt erhaltenen Unterricht.

Bedingungen der Aufnahme in Sexta sind: 1. Das vollendete neunte Lebensjahr. 2. Geläufiges Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der Redeteile, eine leserliche, reinliche Handschrift, Fertigkeit Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben, Sicherheit in den Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, einige Bekanntschaft mit den Geschichten des alten und neuen Testaments.

Die Prüfung der neuaufzunehmenden Schüler erfolgt am Montag den 10. April morgens 10 Uhr im Schulgebäude. Der Unterricht beginnt am Dienstag den 11. April.

Die Wahl der Wohnung für die auswärtigen Schüler bedarf der Genehmigung des Direktors.

Die Ferienordnung für das Schuljahr 1899/1900 ist folgende:

Pfingstferien: vom 21. Mai bis 28. Mai.

Sommerferien: vom 9. Juli bis 6. August.

Herbstferien: vom 24. September bis 8. Oktober.

Weihnachtsferien: vom 24. Dezember bis 7. Januar 1900.

Sever, im März 1899.

**Kußlmann,**

Direktor des Mariengymnasiums.



# VI. Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Analyse der...

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass...

Die Analyse der Daten führt zu folgenden Schlussfolgerungen...

Die Ergebnisse sind im Vergleich mit den bisherigen Studien...

Die vorliegenden Ergebnisse haben wichtige Implikationen...

Die Analyse zeigt, dass die untersuchten Variablen...

Die Ergebnisse der Studie sind in der folgenden Tabelle...

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Einklang mit...

Die Analyse der Daten zeigt, dass...

Die Ergebnisse der Untersuchung sind...

Die vorliegenden Ergebnisse haben wichtige Implikationen...

Die Analyse zeigt, dass die untersuchten Variablen...

Die Ergebnisse der Studie sind in der folgenden Tabelle...

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Einklang mit...

Die Analyse der Daten zeigt, dass...

Die Ergebnisse der Untersuchung sind...

Die vorliegenden Ergebnisse haben wichtige Implikationen...

Die Analyse zeigt, dass die untersuchten Variablen...

Die Ergebnisse der Studie sind in der folgenden Tabelle...

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Einklang mit...

Die Analyse der Daten zeigt, dass...